

Verhaltenstips für besonders häufige Konfliktfälle

Wir haben für Sie Checklisten für häufig auftretende Konfliktfälle aufgestellt, die aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und eine rechtliche Beratung nicht überflüssig machen. Eine Vielzahl weiterer Problemfelder sind aufgrund der Schwierigkeiten der Materie ohne Gefahr von Schäden durch nicht vollständige Information nicht darstellbar (z.B. die vielseitigen Problemlagen bei Testamenterrichtung, Erbfällen, Scheidung, Entschuldungen gegenüber Banken, Verbraucherschutz u.ä.). Nur eine umfassende Beratung aufgrund der persönlichen Situation des jeweiligen Einzelfalles bei einem Rechtsanwalt oder einer Rechtsanwältin Ihres Vertrauens kann dazu beitragen, die gewünschten Interessen durchzusetzen oder Schäden abzuwehren.

Verkehrsrecht

Verkehrsunfall

Am Unfallort

- Kennzeichen und Fahrzeugtyp des Gegners notieren
- Namen vom Gegner und von Zeugen festhalten
- Fotos vom Unfall erstellen
- Skizze anfertigen
- Polizei rufen
- *keinesfalls Schuld anerkennen*

Nach dem Unfall

- Rechtsrat einholen
- eigene Versicherung informieren
- Ersatzfähige Schäden: Reparatur, Totalschaden, Sachverständigenkosten, Wertminderung, Nutzungsausfall, Unkostenpauschale, Rechtsanwaltskosten

Verkehrsordnungswidrigkeiten- / -strafverfahren

bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlichtverstoß, Unfallflucht, Nötigung, Trunkenheitsfahrt, fahrlässige Körperverletzung oder Tötung u. ä..

- keine Angaben gegenüber der Polizei vor Ort
- bei Zusendung des Anhörungsbogens: nicht selbst ausfüllen, sondern unverzüglich Rechtsrat einholen.
- bei Ladung zur Beschuldigtenvernehmung: keine Pflicht bei der Polizei zu erscheinen oder auszusagen. Möglichst keine Aussage machen ohne Rechtsrat oder Anwesenheit eines Anwalts.

Reisemängel

- nachweisbare Mängelanzeige vor Ort gegenüber dem Veranstalter vornehmen
- Gegenzeichnung der Reisemängelliste durch die Reiseleitung
- Mängel durch Fotos festhalten, Zeugen hinzuziehen
- Belege über Mehrkosten sammeln
- spätestens innerhalb eines Monats nach Rückkehr die Mängel gegenüber dem Reiseveranstalter nachweisbar geltend machen
- Rechtsrat einholen
- Verjährung droht sechs Monate nach der Rückkehr

Arbeitsrecht

Kündigungsschutz

- Kündigungsgründe bei mehr als 10 bzw. 5 Arbeitnehmern: betriebsbedingt, verhaltensbedingt, personenbedingt
- Frist für Kündigungsschutzklage: drei Wochen ab Kündigungszugang
- **wichtig:** sehr viele Kündigungen sind unwirksam. Rechtsrat einholen.

Arbeitszeugnis

- Arbeitgeber ist verpflichtet, ein Zeugnis auszustellen
- Zeugnis muß wahrheitsgemäß sein und darf Arbeitnehmer nicht im Fortkommen behindern
- **wichtig:** Zeugnisse enthalten versteckte Leistungsbewertungen, deren negativer Inhalt nur schwer erkennbar ist. Rechtsrat einholen.

Mietrecht

Kündigung durch Vermieter

- Einhalten von Fristen
- Kündigungsgründe: Eigenbedarf, Zahlungsverzug u. a.
- Widerspruchsfrist bei Eigenbedarfskündigung
- Räumungsschutz bei Räumungsklage möglich

Mietmängel

- unverzüglich nachweisbare Mängelanzeige beim Vermieter
- Beseitigungsaufforderung mit Fristsetzung
- Beseitigung auf Kosten des Vermieters möglich nach ergebnislosem Fristablauf

Mieterhöhung

- nur möglich, wenn Miete seit einem Jahr unverändert, ortsübliche Vergleichsmiete nicht überschritten und Kappungsgrenze von 20 % bzw. 30 % nicht überschritten wird
- Mieterhöhungsschreiben muß ordnungsgemäß sein, d. h. Schriftform und Erläuterung
- Mieterhöhungsverlangen nicht sofort widersprechen
- Rechtsrat einholen

Nebenkostenabrechnung

- ist die Umlage vertraglich vereinbart?
- ist die Abrechnung transparent und nachvollziehbar dargelegt bzw. belegt?
- wurde der Abrechnungszeiträume eingehalten?

Erbrecht

Die eigene letzte Verfügung

- Errichtung eines Testaments entweder handschriftlich und unterschrieben oder notariell
- Hinterlegung des Testaments beim Amtsgericht
- Entscheidung bei Eheleuten über ein gemeinschaftliches Testament
- Beachtung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten
- *Empfehlung:* Rechtsrat einholen, damit Ihr Wille beachtet wird

Tod eines nahen Angehörigen

- Feststellung der Erben (Testament, gesetzliche Erbfolge)
- Entscheidung der Annahme oder Ausschlagung
- Beachtung der Rechte der Pflichtteilsberechtigten
- Ansprüche gegen Erbschaftsbesitzer prüfen
- Verbindlichkeiten des Erblassers feststellen
- ggf. Maßnahmen zur Beschränkung der Erbenhaftung treffen
- Erbschein beantragen